

Liebe Mitglieder der Apo,

Die Leitung einer Kirchengemeinde heißt in der Evangelischen Kirche im Rheinland *Presbyterium*. Es leitet und verwaltet die Gemeinde. Es trifft Entscheidungen zum Beispiel über die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft, die Gottesdienstordnung, die Verteilung der Gelder, die Einstellung von Mitarbeitenden oder die Wahl des Pfarrers oder der Pfarrerin. Jedes Presbyterium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende und Ansprechpersonen für bestimmte Aufgaben in der Gemeinde wie Jugendarbeit, Bauangelegenheiten oder Finanzen. Das Presbyterium wird alle vier Jahre neu gewählt. **Die nächste Wahl findet auch in der Apo am 18. Februar 2024 statt. Die Amtszeit des neu zu wählenden Presbyteriums läuft bis zum Jahr 2028.**

Für die Dauer von insgesamt drei Wochen liegt in der Zeit vom 22. Januar 2024 bis zum 04. Februar 2024 das Wahlverzeichnis im Gemeindebüro der Apo aus. Jedes wahlberechtigte Mitglied kann und sollte im Zeitraum der Auslegungsfrist überprüfen, ob es im Wahlverzeichnis eingetragen ist, um sein Wahlrecht ausüben zu dürfen. Von dieser Möglichkeit sollte auf jeden Fall jeder Gebrauch machen, dem aus Versehen nicht die Wahlberechtigungskarte zugegangen ist, **denn die Eintragung ins Wahlverzeichnis ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Wahl.**

Wählen können alle Gemeindeglieder, die konfirmiert sind. Neben Gemeindegliedern werden auch Mitarbeitende der Gemeinde ins Presbyterium gewählt. Außerdem gehören die Pfarrerrinnen und Pfarrer zum Presbyterium. Die Größe des Apo-Presbyteriums ist auf 8 Personen festgelegt. Das bedeutet, das Presbyterium hat die bisherige Anzahl seiner Mitglieder um 2 Personen reduziert, und Sie als Gemeindeglied haben jeweils maximal 8 Stimmen, die Sie abgeben können. Zusätzlich gibt es noch einen Mitarbeiterpresbyter. In diesem Bereich ist nur Thomas Freese, unser Küster und Hausmeister, als einziger Kandidat aufgestellt. Deshalb gilt er bereits als gewählt.

Mit dieser Sonderausgabe unseres Gemeindebriefes stellen sich die 9 Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich dazu bereit erklären, Leitungsverantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Bei der Presbyteriumswahl 2024 können alle Stimmberechtigten – neben der Stimmabgabe an der Urne oder per Brief – **erstmalig auch digital/online wählen**. Ihre Wahlbenachrichtigung enthält dazu persönliche Zugangsdaten, mit denen Sie am PC, über ein Tablet oder ein Smartphone Ihre Stimme abgeben können. **Bitte beachten Sie, dass die digitale Stimmabgabe nur zwischen dem 22. Januar und dem 11. Februar 2024 möglich ist** – also bis eine Woche vor dem Tag der Urnenwahl, die am 18. Februar 2024 stattfinden wird. Die Anleitung auf der nächsten Seite erläutert die einzelnen Schritte zur digitalen Stimmabgabe.

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, ist auf Antrag auch **Briefwahl** möglich. Die Antragsfrist endet mit Ablauf des 14. Februar, also um 24.00 Uhr. Um Briefwahl zu beantragen, füllen Sie die entsprechenden Felder Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte aus, die Ihnen zugesandt worden ist, und senden Sie diese an:

Das Presbyterium der Ev. Apostelkirchengemeinde
Dorstener Straße 406 · 46119 Oberhausen

Sie können den Antrag auf Briefwahl auch mündlich (nicht telefonisch) bei Pfarrer Ralf Kasper oder Küster Thomas Freese stellen. Die Unterlagen für die Briefwahl werden Ihnen dann zugestellt. **Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen bis zum 16. Februar – also zwei Tage vor der Wahl – spätestens um 16.00 Uhr bei uns wieder eingegangen sein müssen.** Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht als Gemeindeglieder der Apo kräftig Gebrauch.

Die Einführung des neu gewählten Presbyteriums wird am 10. März im 10-Uhr-Gottesdienst in der Apo erfolgen. Dazu schon jetzt ganz herzliche Einladung!

Ihr Pfarrer Ralf Kasper,
Vorsitzender des Presbyteriums

Wahltag ist Sonntag, der 18. Februar 2024, in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr und nach dem Sonntagsgottesdienst von 11.00 bis 17.00 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums der Apo, Dorstener Straße 406, 46119 Oberhausen.

ICH STEH
ZUR WAHL

ICH GEH
ZUR WAHL

Presbyteriumswahl 2024

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR DIGITALEN STIMMABGABE

Die digitale Abstimmung erfolgt über ein Wahlportal des Online-Wahlen-Anbieters *Polyas*. Dieser verfügt über jahrelange Erfahrung bei der Durchführung digitaler Presbyteriums-/Kirchenvorstandswahlen in verschiedenen Landeskirchen/Bistümern und ist nach den Sicherheitsanforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert.

1

Für die digitale Stimmabgabe rufen Sie bitte das Wahlportal über den folgenden Link auf:

presbyteriumswahl.de/digitale-wahl

Den Link finden Sie auch auf Ihrer Wahlbenachrichtigung, die ab dem 19. Januar 2024 verschickt wird. Alternativ können Sie das Wahlportal auch öffnen, indem Sie mit Ihrem Handy oder Tablet den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung scannen.

Geben Sie nun Ihr **Geburtsdatum** und Ihren **persönlichen Zugangscode** (im Feld **Passwort**) ein, um sich anzumelden. Den Zugangscode finden Sie **unter dem Rubbelfeld** auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.



2

Klicken Sie auf dem folgenden Eingangstext auf das Feld **Weiter zur Stimmabgabe**, um den Stimmzettel aufzurufen. Dieser führt alle Kandidierenden auf, die sich in Ihrem Stimmbezirk zur Wahl stellen. Mit einem Klick auf das Feld **linksneben dem jeweiligen Namen** können Sie Ihre Auswahl treffen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur so viele Namen ankreuzen können, wie Plätze im Presbyterium zu besetzen sind. Bei Bedarf können Sie die Stimmabgabe korrigieren.



3

Klicken Sie auf das Feld **Verbindliche Stimmabgabe** um Ihre Auswahl abzuschicken. Anschließend erscheint eine Bestätigung, dass Ihre Stimme erfolgreich in der digitalen Wahlurne eingegangen ist.

Die online abgegebenen Stimmen werden zum Tag der Urnenwahl am 18. Februar 2024 an die Gemeinde übermittelt und fließen bei der Auszählung der Stimmen in das Ergebnis ein.



DIE 10 KANDIDATINNEN & KAND



CHRISTIAN „ALEX“ ALDERS

- * 51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- ✂ Schulleiter der Schwarze-Heide-Schule (Grundschule) in Sterkrade

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Seit 19 Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums, zuletzt als 2. Vorsitzender; in dieser Zeit zudem Mitglied der Synode beim Kirchenkreis Oberhausen.

In der Apo bin ich seit über 30 Jahren in der Mitarbeit aktiv. Selber aus der Jugendarbeit kommend, engagierte ich mich damals bei *TenSing* und war als junger Mitarbeiter Leiter einer Jungengruppe. Dann wurde ich für ein Jahr Zivildienstleistender (heute FSJ) und habe dabei den

Schatz in der Apo (nämlich die Menschen, gemeinsam im Glauben unterwegs) in den verschiedensten Bereichen von ganz klein bis etwas älter kennen und diesen Reichtum schätzen gelernt. Unter anderem habe ich mich viele Jahre in der Kinder- und Familienarbeit eingebracht und die Spotlight-Gottesdienste mitgestaltet.

Mir liegt am Herzen ...

Die Apo als einzigartige Gemeinde in Oberhausen mit ihrem missionarisch-diakonischen Profil, wie es im Ziele- und Wertepapier deutlich wird.

Die Apo als einladende Gemeinde zum Glauben an Jesus Christus und den liebenden Vater; als Gemeinde, die liebevoll und offen für alle Menschen ist, ohne aber alles offen zu lassen.

Die Apo als Kirche auf dem Tackenberg.

Die Apo als Heimat – *Komm mit nach Hause!* –, als Ort der Menschen, die mit dem Wort Gottes leben und sich in liebevollen Beziehungen gegenseitig Glaubens- und Lebenshilfe geben.



BEATE DIERBACH

- * 54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- ✂ Apothekerin & Hausfrau

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Seit gut 10 Jahren arbeite ich in der Apo im Kindergottesdienst mit, und das immer noch mit viel Freude. Vor 4 Jahren wurde ich erstmalig als Presbyterin gewählt und bin so zur Zeit ein Teil der Gemeindeleitung.

Mir liegt für die Apo am Herzen ...

Für unsere Apo wünsche ich mir, dass sie immer mehr zu einem Treffpunkt des Glaubens und des Lebens für Klein und Groß in unserem Stadtteil wird. Menschen sollen hier Unterstützung in ihrem Alltag finden, sich fröhlich begegnen können,

sich angenommen wissen und persönlich erleben, was Glauben an Gott Vater, seinen Sohn Jesus und den Heiligen Geist im Alltag bedeutet und verändern kann.



KLAUS KORELL

- * 61 Jahre, verheiratet
- ✂ Maschinenbautechniker

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Presbyterium (Baukirchmeister), *Männer-treff*, Organisation der Konzerte in der Apo

Mir liegt am Herzen, dass ...

... wir weiterhin eine Leuchtturm-Gemeinde für die Menschen auf dem Tackenberg und darüber hinaus sein wollen und müssen.

... die Vielseitigkeit in unserer Gemeinde durch Haupt-/Ehrenamtliche erhalten bleibt.

... alle herzlich willkommen sind, so wie Gott sie geschaffen hat.

... Gott keine Unterschiede macht.

DATEN STELLEN SICH VOR:*



MARIE SEEGER

- * 18 Jahre, ledig
- ✂ absolviert derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Apo

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Ich habe mich vor meinem *Freiwilligen Sozialen Jahr* als Mitarbeiterin bei der *T-Time* und auch im Konfirmanden-Unterricht engagiert.

Mir liegt am Herzen, ...

... dass der Horizont an Sichtweisen in der Apo erweitert wird. Ich glaube, dass es dazu gut ist, jüngere Christen dabei zu haben, die teilweise eben eine andere Sicht auf diverse Dinge haben. Auch in Bezug

auf die Angebote für die Jugend unserer Apo wäre es bestimmt hilfreich, junge Leute für junge Leute sprechen zu lassen.



TINA TERLINDEN

- * 38 Jahre, ledig
- ✂ Krankenschwester

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Nach meiner Konfirmation 1999 war ich lange in der *Jugend-* und *Junge Erwachsenenarbeit* aktiv. Einige Jahre habe ich auch im Gemeindechor mitgesungen. 2012 bin ich dann nach Berlin gezogen. Seit 2020 bin ich zurück in Oberhausen und der Apo. Aktuell mache ich beim *Songbeamer* im 10-Uhr-Gottesdienst mit, bin im Team des *Feierabend*. Zudem bin ich Teil des

Kommunikationsteam und kümmere mich vor allem um *Churchtools*, die Webseite der Apo sowie die Präsenz der Apo auf *Instagram* und *Facebook*.

Mir liegt am Herzen ...

Ich möchte dazu beitragen, dass die Apo weiterhin ein Ort sein kann, an dem Menschen Jesus begegnen können und andere treffen, die Sie auf diesem Weg begleiten und mit ihnen unterwegs sind.

Mein Herz brennt vor allem für die Menschen, die nicht in die Schubladen *Familie*, *Jugend* oder *Senioren* passen, und ich sehne mich danach, dass die Apo als eine Gemeinde verstanden wird – mit vielfältigen Angeboten, aber alle auf dem Weg mit dem einen Gott.

ICH STEH
ZUR WAHL

ICH GEH
ZUR WAHL

Presbyteriumswahl 2024



GABRIELE TSCHERPEL

- * 43 Jahre, verheiratet
- * Lehrerin, Dezernentin (in der Abteilung *Erziehung und Bildung* der *Evangelischen Kirche im Rheinland*)

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Die Apo habe ich vor 10 Jahren bewusst als meine Heimatgemeinde gewählt und freue mich sehr, dass auch mein Mann vor 5 Jahren in der Apo zum Glauben gefunden hat. Ich singe im *Gospelchor* und bringe mich dort in die Organisation unserer Konzerte und Ausflüge ein. Ansonsten unterstütze ich da, wo helfende Hände gebraucht werden – bei der jährlichen Putzaktion, dem Gemeindefest, beim Verteilen der Gemeindebriefe ...

Mir liegt am Herzen, dass ...

... sich Menschen von jung bis alt in der Apo angenommen fühlen und erfahren dürfen, was es heißt, Gottes geliebtes Kind zu sein.

... wir eine bunte, lebendige Gemeinde sind, in der es vielfältige Angebote und Möglichkeiten gibt, Jesus Christus zu begegnen.

... wir Vielfalt leben, respektvoll miteinander umgehen – auch wenn wir mal unterschiedlicher Auffassung sind – und bei allem Tun Jesus Christus als unseren Mit-

telpunkt nicht aus den Augen verlieren.

... wir Menschen ermutigen, sich ihrer Berufung entsprechend einzubringen, indem wir ihnen Vertrauen schenken, sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen und dabei nicht vergessen, ihr Wohlergehen im Blick zu behalten.

... unser Handeln und Wirken in der Apo, auf den Tackenberg und weiter darüber hinaus strahlt.



ALIA VAN DER PLUIJM

- * 28 Jahre, verlobt, Hochzeit mit Marnie Hippel für 2024 geplant
- * studiert *Soziale Arbeit* an einer evangelischen Hochschule in Bochum, Mitarbeiterin in der *Buchhandlung Krause*

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Ich habe in der Apo ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert und durfte von der *Eltern-Kind-Gruppe* bis zum *Seniorenkreis* an vielen unterschiedlichen Angeboten der Apo teilnehmen und mitarbeiten. Als Kind und Jugendliche habe ich selbst

Kinder-einer-Erde und viele Freizeiten erlebt. Aktuell bin ich im *Kom'ma-Team*, mit dem wir einen wöchentlichen Treffpunkt für jüngere Erwachsene gestalten und in diesem Jahr eine Freizeit planen.

Mir liegt am Herzen, ...

... dass die Apo immer wieder ein Ort wird,

an dem sich jede Person willkommen und wohlfühlen kann und sich offenerzig auf den Weg zu Gott machen kann.

... auf Jesus zu schauen und dass wir es als Gemeinde schaffen, unsere Unterschiedlichkeiten auszuhalten und uns mit Liebe zu begegnen.



NADINE WEISS

- * 47 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- * Hebamme/wissenschaftliche Mitarbeiterin (Hochschule für Gesundheit Bochum)

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Gospelchor & Gottesdienste

Mir liegt am Herzen ...

Die Apo ist in den letzten 12 Jahren immer mehr zu meiner Gemeinde geworden. Mein Glaube wächst – mal schneller, mal

ganz langsam, und die Verbindung zu Gott und der Dienst in der Gemeinde für Gott und die Menschen wird mir immer wichtiger. Ich durfte und darf hier so viel lernen.

Die Frage, ob ich mir vorstellen könnte, mich für die Presbyteriumswahl aufstellen zu lassen, traf mich allerdings völlig unvor-

bereitet. Ich war zunächst sprachlos und habe mir Bedenkzeit erbeten, habe Gespräche und das Gebet gesucht. Nun stehe ich hier mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass meine Gaben helfen können, aus unserer Apo die beste Version zu machen, die sie sein kann.

KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:*



LARA WRATSCHKO

- * 24 Jahre, ledig
- ✂ Studentin (Lehramt Grundschule)

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Ich bin überwiegend im Bereich der Kinder und Jugendlichen aktiv. Seit einigen Jahren begleite ich die Jugendlichen in der *T-Time* und auf den Freizeiten. Zudem genieße ich es, jedes Jahr tolle *Kinder-einer-Erde*-Tage zu planen und umzusetzen. Nach meiner Konfirmation habe ich einige Jahre im You-

Go-Team (zunächst im Drama-Team, anschließend im Deko-Team) – mitgestaltet und bei den *Mini-Mäusen* geholfen.

Über den Jugendbereich hinaus konnte ich einige Erfahrungen im Presbyterium als Jugend-Presbyterin sammeln und die Gemeinde in diesem Gremium mitgestalten.

Mir liegt am Herzen ...

Mein wichtigster Wunsch für die Apo ist, dass alle Menschen von *jung* bis *mit viel Lebenserfahrung im Gepäck* Gott kennenlernen und erleben können!

Ich wünsche mir eine tolle und wertschätzende Gemeinschaft mit einem Blick für jede:n Einzelne:n.



THOMAS FREESE

- * 60 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- ✂ gelernter Maschinenschlosser, seit 37 Jahren Küster und Hausmeister

Bisherige Mitarbeit in der Apo

Seit 1978 in der Apo, langjähriger Mitarbeiterpresbyter, seit 29 Jahren im *Kinder-einer-Erde*-Team und seit 1983 in der Jugendarbeit ehrenamtlich tätig.

Mir liegt am Herzen ...

Die zwei wichtigsten Tage im Leben sind der Tag der Geburt und der Tag an dem man herausfindet, warum. (Mark Twain)

Für mich ist das **WARUM**, dass Gott mich liebt und ich in Beziehung zu ihm leben kann. Diese Liebe und diese Perspektive

Gilt als einziger Kandidat des Bereichs **Mitarbeiterpresbyter** bereits als gewählt!

aufs Leben möchte ich auch anderen Menschen weitergeben. Mit meinem Dienst als Küster, Mitarbeiter und Presbyter der Apo möchte ich dazu beitragen, dass viele Menschen Gott als liebenden Vater kennenlernen.

Herausgeber

Evangelische Apostelkirche
Dorstener Straße 406 · 46119 Oberhausen
info@apo-tackenberg.de · www.apo-tackenberg.de

Redaktion Pfarrer Ralf Kasper (V.i.S.d.P.) & Apo-Kommunikationsteam

Gestaltung Karsten Schielke

Fotos Thomas Freese, Ludger Jonas, privat

ICH STEH
ZUR WAHL

ICH GEH
ZUR WAHL

Presbyteriumswahl 2024